

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 15 (1952-1953)
Heft: 4

Buchbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücherstübli

Gfeller Simon: Eichbühlersch

250 Seiten Ganzline Fr. 9.80 (Subskription Fr. 8.—)

Verlag A. Francke A. G. Bärn 1953

Als 2. Band vo der Gsamtausgab i 10 Bänd isch i däm Jahr „Eichbühlersch“, E Wägstrecki Bureläbtig usecho. Es isch es ryfs und bsinnlichs Buech, wo üs zeigt, wivil gueti und starchi Chräft es brucht, dermit der Eichbühl witer chäch und bhäbig am Läbe blibt und dermit es mit syne grossen und chline Lüt vo eim Gschlächt zum andere witergeit.

Churz, es isch es Buech, wo's fräveli mit allne dicken „Amerikaner“ ufnimmt. G.S.

Götti vom Ämmebärg und Peregrin: Äntlibucher Dütsch.

Der hochwürdig Chorherr Siegfried Emmenegger (Götti vom Ämmebärg) het 1953 z Schöpfheim (Verlag des Entlebucherlandes) es chüstigs Heft „Äntlibucher Dütsch“ usegä, wo au es paar Probe vom Peregrin (K. R. E.) ufwist. I däre Nummer bringe mir uf der Site 2) grad zwöi Müsterli us däm Bändli, wo au für Oberklasse es paar gueti Gedicht und Brichte bietet.

Es isch nid alles glich guet grate i däm Buechli; aber alles isch guet gmeint, het Sinn und Verstand und au pädagogischi Absichte. G.S.

Guggenbühl Adolf: Uf guet Züritüütsch

32 S. broschiert. Fr. 3.50. Schweizer Spiegel Verlag Zürich, 1953

Sicher isch das „Ein kleines Wörterbuch für den täglichen Hausgebrauch“, wil meh als 1000 Wörter nach Gruppe g ordnet si und wil au gueti und schlächti Bispil druckt wärde.

Das gmögigen und gäbige Buechli cha gwüss mithälfe, dass me z Züri wider meh es nationals als es internationals Züridütsch ghört. Es isch nume schad, dass das Heftli e chli tür isch. Würd es öppe 2.— Fr. choste, so würd es sicher no besser ischlah. E gueti und nötiigi Sach isch es. G.S.